



Betreuung von betagten Menschen 2

1. Kursinhalte und Kursziele

Im Kurs „Betreuung von betagten Menschen 1“ werden die Grundlagen der Betreuung vermittelt. Damit haben die Zivildienstleistenden die Basis, um sich im Einsatzbetrieb zurechtzufinden und die Pflegefachpersonen bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Zivildienstleistende, deren Einsatz mehr als sechs Monate dauert, besuchen zusätzlich den Kurs „Betreuung von betagten Menschen 2“. Während dieser Woche werden die Erfahrungen der Zivildienstleistenden aufgenommen und die Themen der Einführungswoche vertieft.

Um Unklarheiten und Fragen der Zivildienstleistenden zu klären, wird im Unterricht die Theorie zu den Krankheitsbildern vertieft. So verstehen die Zivildienstleistenden die Zusammenhänge zwischen ihren Beobachtungen und den Krankheitsbildern. Der Unterricht findet in verschiedenen Sozialformen (allein, in unterschiedlich grossen Gruppen oder in der ganzen Klasse) statt. Die Kurswoche ist abwechslungsreich und interaktiv gestaltet mit Diskussionen, Referaten, Rollenspielen, Lehrgesprächen, Gruppenarbeiten und Filmen. Praktischen Übungen ermöglichen Selbsterfahrung. So wird sowohl die Fachkompetenz erweitert als auch das Verständnis für die Patientinnen und Patienten gefördert und die Sozial- und Selbstkompetenz gestärkt.

Die Zivildienstleistenden:

- vertiefen ihre Kenntnisse zur Lebensphase Alter, lernen verschiedene, gerontologische Altersmodelle kennen und setzen sich mit den Lebenswelten von betagten Menschen auseinander;
- wenden in den Mobilisationen die Grundlagen der Bewegungsförderung an;
- kennen mögliche Einschränkungen und Abhängigkeiten von betagten Menschen mit Parkinson, Osteoporose, Rheuma, Apoplexie und Multiple Sklerose und können Unterstützungsmöglichkeiten und Bewegungsförderungen für die entsprechenden Erkrankungen anbieten;
- kennen wichtige Punkte bei der Planung und Durchführung von Bewegungsförderungssequenzen für betagte Menschen;
- setzen sich mit dem Alterungsprozess auseinander, insbesondere beim Gehirn, und kennen Unterstützungs- und Aktivierungsangebote, wie beispielsweise Gedächtnistrainings;
- lernen verschiedene Kommunikationsmodelle kennen und anwenden (Validation) und integrieren dabei die Biografie-Arbeit;
- setzen sich mit der Multimorbidität auseinander;
- kennen die Rolle der Angehörigen bei der Betreuung und wichtige Punkte im Kontakt mit ihnen;
- kennen die Grundgedanken der professionellen Animation;
- erarbeiten Aktivierungsangebote mit Musik, kreativen Arbeiten und Feiertagen
- wenden ein Raster bei der Planung, Durchführung und Reflektion von Aktivierungsangeboten an;
- kennen die Ursachen einer Deprivation;
- sind über das Krankheitsbild und die Risikofaktoren des Diabetes informiert;
- erkennen die Gründe, die zu einer Krise führen können und sind in der Lage verschiedene psychische Erkrankungen zu erklären.

2. Kursleiterinnen und Kursleiter

Die Kursleitenden verfügen über langjährige Erfahrung in der Pflege und Betreuung von Menschen. Sie kennen die Freuden, aber auch die Schwierigkeiten des Berufes und sind dadurch in der Lage, die Inhalte anhand von zahlreichen Fallbeispielen zu vermitteln. Als Pflegefachfrauen und -männer ist es ihnen möglich, auf die Fragen und Bedürfnisse der Zivildienstleistenden einzugehen. Die Kursleitenden verfügen über eine Ausbildung in der Erwachsenenbildung (mindestens SVEB 1) und haben Erfahrung im Unterrichten von Erwachsenen.



3. Zusätzliche Angebote

Die Zivildienstleistenden erhalten einen Ordner mit dem nationalen Lehrmittel des Lehrgangs „Pflegehelferin, Pflegehelfer SRK“. Im Kanton Bern ist es möglich, nach Besuch des Kurses „Betreuung von betagten Menschen 1“, einen verkürzten Lehrgang „Pflegehelferin, Pflegehelfer SRK“ zu absolvieren, um das nationale Zertifikat zu erhalten.

4. Kursort und Kursdaten

Die Kurse auf Deutsch, Französisch und Italienisch finden jeweils von Montag bis Freitag im Ausbildungszentrum ZIVI in Schwarzsee (FR) statt. Die genauen Termine sind der Webseite des Zivildienstes zu entnehmen (www.zivi.admin.ch).

- Am Montagmorgen und Freitagnachmittag verkehren direkte Busse zwischen dem Campus Schwarzsee und dem Bahnhof Freiburg.
- Unterkunft im Ausbildungszentrum ZIVI in Schwarzsee. Zimmer wird beim Check-in zugeteilt.
- Sämtliche Informationen zum Kurs sowie weitere Informationen zum Ausbildungszentrum werden Sie am ersten Kurstag von der Kursleitung erhalten.

5. Mitnehmen

- Für die Kurse benötigen Sie Ihr eigenes Notizmaterial, insbesondere Schreibzeug.
- Die Sportanlagen des Ausbildungszentrums stehen in der Freizeit zur Verfügung. Es empfiehlt sich deshalb, Sportbekleidung mitzunehmen.
- Das Ausbildungszentrum befindet sich auf 1045 M.ü.M. Bitte entsprechende Kleidung mitnehmen.
- Im Wohnhaus benötigen Sie Hausschuhe.

Kursprogramm:

Tag	Zeit	Inhalte
Montag	Anreise bis 11.30	Check-in
	13.00	Einführung Ausbildungszentrum ZIVI
	13.30 – 20.30	Lebensphase Alter/Altersbilder Gestaltung des Aufenthaltsortes
Dienstag	08.00 – 12.00	Die 5 Ebenen des Wohlbefindens bei Betagten Multimorbidität, Krankheitsbilder und Mobilität
	13.00 – 17.00	Aktivität/Animation für Personen mit Multimorbidität Teil 1
Mittwoch	08.00 – 12.00	Aktivität/Animation für Personen mit Multimorbidität Teil 2
	13.00 – 17.00	Besondere und schwierige Situationen: Notfallsituationen Missbrauch bei der Betreuung älterer Menschen
Donnerstag	08.00 – 12.00	Demenz Kommunikation und Arbeit mit dementen Menschen Validation
	13.00 – 17.00	Aktivierung und Animation mit dementen Menschen
Freitag	08.00 – 12.00	Psychische Erkrankungen
	13.00 – 14.00	Feedback zum Kurs / Kursabschluss / Überprüfung des Wochenziels Check-out
	ab 14.15	Abfahrt der Busse